



Kölnisch, um 1490,  
Kopf des Johannes von einem Kalvarienberg

Beckerath stammenden italienischen Werke stehen qualitativ nicht ganz auf der Höhe der Ferenczy-Bronzen. In der kleinen Tongruppe Christi und des Apostels Thomas — der Kopf des Heilandes ist ergänzt — glaubte Schubring\* einen Beweis zu erblicken, daß Luca della Robbia sich in Konkurrenz mit Verrocchio bemühte, den Auftrag für die Bronzegruppe am Or San Michele zu erhalten. Von dem paduanischen Bildhauer Giovanni Minelli dei Bardi rühren zwei Tonstatuen des heiligen Augustinus und der heiligen Monika mit Spuren alter Bemalung her.\*\* Es sind zwei sehr charakteristische Werke des Künstlers von überlangen Proportionen mit tief einschneidenden Parallelfalten und plastisch scharf modellierten Köpfen. Das lebensgroße bemalte Stuccorelief einer sitzenden Madonna

schließlich aus der römischen Periode des Jacopo Sansovino ist durch das bessere Exemplar im Kaiser-Friedrich-Museum allgemein bekannt. Zwei Kästen enthalten Bronzeplaketten von Riccio, Moderno, Peter Flettner und anderen.

Eine kleine vergoldete Bronzestatue Kaiser Rudolfs II. stammt offenbar von der Hand des Adrian de Vries. Drei Bronzestatuen des Kaisers sind von diesem Künstler bekannt, die 1603 datierte Halbfigur und die 1607 datierte Büste im Wiener Hofmuseum\*\*\* und die Reliefbüste von 1609 im Victoria-and-Albert-Museum zu London.† Die kleine Budapester Bronze, deren Formen leider ein wenig verwetzt erscheinen, stimmt mit keinem der drei ungemein detailliert durchgebildeten lebensgroßen Bildnisse überein. Offenbar lag ihr ein unmittelbar nach der Natur modelliertes Modell zugrunde. So wundervoll repräsentativ auch die drei großen Werke sind, ausdrucksreicher erscheint fast dieser kleine, in den Formen ganz einfache

\* „Luca della Robbia und seine Familie“ (Künstlermonographien, LXXIV), 1905, Seite 69, Abb. 66.

\*\* C. von Fabriczy, „Jahrbuch der Königlich preußischen Kunstsammlungen“, XXVIII, 1907, Seite 75 f.

\*\*\* Ilg, „Adrian de Vries“, Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses, I, Seite 124 ff.

† Abgebildet bei C. Drury E. Fortman, „A descriptive Catalogue of the bronzes“, London 1876, Pl. V.